

Lenzerheide, 21 March 2023

Postulat

Geschätzter Gemeindepräsident
Geschätzter Gemeindevorstand

Der Schulrat bzw. der Gemeindevorstand hat kürzlich in einem Fall entschieden, dass Kinder von Familien mit Wohnsitz in Lain / Muldein / Zorten die Möglichkeit haben, die Schule in Lenzerheide zu besuchen. Diese insbesondere auch aufgrund der fehlenden Mittagsbetreuung in Zorten.

Aus Gesprächen mit Bewohnern der Fraktionen habe ich mitgenommen, dass einige die Qualität der Schule (sowohl fachlich als auch Infrastruktur) in Lenzerheide als höher einschätzen als in Zorten (Unterrichtssprache?).

Es stellt sich die Frage, ob eine 'separate' Schule in Zorten überhaupt im Interesse der Bevölkerung ist (so 'pendeln' auch die Kinder aus Valbella auf die Lenzerheide, oder die Kinder in Malix auf Churwalden). Zudem stellt sich die Frage, ob es allenfalls sogar effizienter wäre, die Schulkompetenz in Lenzerheide zu bündeln (ein Schulhaus vs. zwei? Schulhaus Zorten in Wohnungen umnutzen? Lehrermangel?).

Konkret stellen sich für mich die folgenden Fragen:

- Wie ist die Auslastung der Klassen in Zorten und Lenzerheide?
- Wie sehen die Prognosen aus (Geburtenentwicklung)?
- Müsste man in Lenzerheide mehrere neue Klassen machen, wenn die Kinder aus Zorten in die Lenzerheide kommen, oder könnte man diese in bestehende Klassen integrieren?
- Hat man in den Fraktionen bei den Familien mal eine Umfrage gemacht, ob diese lieber in Lenzerheide in die Schule würden?

Herzlichen Dank vorab für die Auskunft.

Freundliche Grüsse



Michele Vitali